

Bibliotheksverbund Bayern

AG Lokalsysteme

Protokoll der 3. Sitzung vom 09.04.2025

Stand: 16.05.2025

Ort:	Zoom-Raum
Datum:	09.04.2025, 10:00 – 12:10 Uhr
Protokoll:	Frau Mattes (UB Bayreuth)
Teilnehmer:	Herr Baumgartner (BSB), Herr Berg-Weiß (UB der LMU), Herr Fleuchaus (UB Würzburg), Herr Illig (UB Bamberg), Frau Mattes (UB Bayreuth), Frau Vetter (Bibliothek TH Nürnberg), Frau Weini (UB der TU München), Herr Wittmann (UB Eichstätt-Ingolstadt)
Gäste:	Frau Heine (BTU Cottbus-Senftenberg), Frau Oberreuter (UB Heidelberg), Herr Scheuerl (Verbundzentrale)
Entschuldigt	Herr Weber (USB Köln)

1. Begrüßung und Organisatorisches

1.1. Rückmeldungen zum letzten Protokoll

2. SISIS allgemein

2.1. Versionsplanungen beim BVB

3. Katalog

4. OPAC/Discovery

4.1. VuFind für SISIS

5. Next Generation Systeme

5.1. Alma

5.1.1.BSB: Darstellung der Links für Digitalisate in Primo

5.1.2.BSB: Neuer Konverter für Versorgung aus B3Kat

5.1.3.BSB: Projekt Migration Image-Kataloge

5.1.4.Regionale Staatliche Bibliotheken

5.2. FOLIO

5.2.1.Echtmigration der TU München

5.2.2.Planungen Echtmigrationen OTH und UB Regensburg

5.2.3.Datenversorgung FOLIO/VuFind

5.3. WMS

6. Begleitung der Weiterentwicklung des B3Kat-MARC21-Exportkonverters

7. Nächster Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
1		Begrüßung und Organisatorisches	
1.1		Rückmeldungen zum letzten Protokoll Es gibt keine Änderungswünsche zum Protokoll.	
2		SISIS allgemein	
2.1	Info Herr Scheuerl	Versionsplanungen beim BVB - Seit der letzten Sitzung gab es keine Veränderungen an den Planungen der Verbundzentrale. - Die Verbundzentrale erhält von OCLC demnächst eine Vorabversion des angekündigten Service Packs 1 zu SISIS-SunRise V7.3. Mit dieser Vorabversion können u.a. erste Tests der Installation durchgeführt werden. - Durch den Service Pack ändern sich die technischen Rahmenbedingungen im Bezug auf die Basissoftware, so dass ein Betrieb der SunRise-Anwendungen über 2027 hinaus möglich wird. - Die Verbundzentrale wird alle weiteren Tests der V7.3 mit dem SP1 durchführen und im Laufe des Sommers entscheiden, welches SunRise-System ein Update darauf erhalten soll. - Updates für die Verbundratsbibliotheken, die zu FOLIO migrieren, sind weiter nicht vorgesehen. - Für die ca. 20 anderen ASP-Bibliotheken, die nach 2027 auf FOLIO oder auf ein anderes System wechseln, können	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		Updates durchgeführt werden. Voraussetzung ist, dass kein SISIS-OPAC (TouchPoint, InfoGuide oder webOPAC) mehr im Einsatz ist.	
3		Katalog • Aktuell sind keine Änderungen am ASEQ-Format geplant. • Die DNB wird den nächsten Release erst im Herbst veröffentlichen. • Sollten sich Änderungen ergeben, deren Auswirkungen auf die Lokalsysteme zeitnah untersucht werden müssen, erfolgt eine Information per Mail. • Die Verbundzentrale beobachtet Änderungen im Hinblick auf SISIS-Systeme, für ALMA übernimmt dies die BSB. • Auswirkungen auf FOLIO-Systeme sind unwahrscheinlich, da hier das Konzept „Schlanker Katalog“ verwendet wird. Überprüfungen sollten trotzdem stattfinden. Die Information wird an die TP-Datenversorgung weitergereicht.	
4		OPAC/Discovery	
4.1		VuFind für SISIS • Mit dem Einsatz von FOLIO ist der Wechsel auf VuFind als Discovery-System verbunden. • Um die Migration zu entzerren, wird angestrebt, den Wechsel von TouchPoint auf VuFind noch mit SISIS durchzuführen, also noch vor einer FOLIO-Migration. • Gleichzeitig wird durch den Einsatz von VuFind die Sicherheit der Webanwendungen wesentlich verbessert, da ein sicherer Betrieb von TouchPoint, InfoGuide und webOPAC immer schwieriger wird. • Der Wechsel auf VuFind vor der FOLIO-Migration ist für alle Bibliotheken, die den Pilotbibliotheken folgen, vorgesehen. • Für die UB Bamberg, die zum Jahresende 2025 auf FOLIO migriert, soll der Wechsel auf VuFind als Pilot vor Semesterstart WS 25/26 erfolgen. • Voraussetzung ist die Anbindung von VuFind an SISIS. Dies wird auf Grundlage des vom KOBV entwickelten und von der UB der LMU bereits lokal genutzten SISIS-Konnektors erfolgen. Anpassungen sind beispielsweise im Kontext Index (B3Kat) oder Zweigstellenleihverkehr noch zu besprechen bzw. zu testen. • Die Verbundzentrale arbeitet, verstärkt durch einen neuen Kollegen, mit der entsprechenden Untergruppe der TP-DISC daran, dass beim Wechsel zu FOLIO im Wesentlichen nur der Konnektor ausgetauscht werden muss. Im Hintergrund bedingt dies Fallunterscheidungen für die vorhandenen Funktionalitäten. • Bei der UB Bamberg ist der Abstand zwischen dem Wechsel auf VuFind und der Migration auf FOLIO noch relativ kurz, dieser sollte aber für andere Bibliotheken immer länger werden. • Für die UB der LMU, die aktuell eine eigene VuFind-Installation verwendet, soll zunächst die Nutzung des von der Verbundzentrale betriebenen Verbundindex angestrebt werden. Weitere Schritte, die vor der Migration nach FOLIO durchgeführt werden müssen, werden zunächst in der UB der LMU besprochen. • Es muss noch geklärt werden, welche Authentifizierungsmöglichkeiten, z.B. Shibboleth, für VuFind mit SISIS eingesetzt werden können. • Die im BVB entstandenen VuFind-Entwicklungen sind aktuell	

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		auf Gitlab nicht frei zugänglich. Optimal wäre eine Integration dieser Entwicklungen in das VuFind Release-System. - Die BVB-Entwicklungen orientieren sich am VuFind-Standard, der durch ein eigenes kleines BVB-Modul ergänzt wird. - Hinweis: Die im TU-VuFind verfügbaren temporären Merklisten können in der config.ini über die Option „showBookBag=true“ konfiguriert werden. - Das Ausrollen weiterer VuFind-Mandanten für zukünftige FOLIO-Bibliotheken wird sich primär an der (noch nicht komplett bekannten) Reihenfolge der FOLIO-Migrationen orientieren.	
5		Next Generation Systeme	
5.1		Alma	
5.1.1		BSB: Darstellung der Links für Digitalisate in Primo - Bei angereicherten Titeln kann mit den Standard-Tools keine Anzeige von Links wie bei anderen E-Books erreicht werden. - Durch einen neuen Mechanismus wird dies jetzt möglich. Das entsprechende Skript läuft seit Ende Februar produktiv und wird seit Ende März über die Crontab auf einem BSB-Server gesteuert.	
5.1.2		BSB: Neuer Konverter für Versorgung aus B3Kat - Nach 18 Monaten Vorarbeit in der BSB wurde der bisher verwendete Konverter von Ex Libris durch einen eigenen ersetzt. Dieser Konverter verwendet die SRU-Schnittstelle des B3Kat. - Die Daten wurden zunächst verglichen und der Konverter wurde nach und nach angepasst. Änderungen betreffen u.a. die Anreicherung der Bandsätze durch Informationen aus der ÜG, Codierungen und die Verwendung von Deskriptionszeichen. - Die BSB plant die Aktualisierung des Gesamtbestands. Für die regionalen Staatlichen Bibliotheken wird die Änderung zeitnah übernommen.	
5.1.3		BSB: Projekt Migration Image-Kataloge - Aktuell werden die Daten der Quart- und IFK-Kataloge noch produktiv auf einen SISIS-System vorgehalten. - Die Vorbereitungen für den Umzug der Bilder auf Alma Digital laufen, eventuell kann dies noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.	
5.1.4		Regionale Staatliche Bibliotheken - Die Daten der regionalen Staatlichen Bibliotheken mussten nach der Migration auf Alma aus den entsprechenden sechs SISIS-Systemen gelöscht werden. - Der Ablauf war aufwändiger als gedacht und konnte erst in diesem Jahr (2025) abgeschlossen werden. - An der UB Bamberg beispielsweise konnten die Löschungen Anfang des Jahres abgeschlossen werden, seitdem ist hier der OLV (Ortsleihverkehr) mit der Staatsbibliothek Bamberg aktiv.	
5.2		FOLIO	
5.2.1		Echtmigration der TU München - Nach Ende der Erwerbungsjahresarbeiten in SISIS startete Mitte Dezember 2024 die Echtmigration der TU München mit den Katalog- und Erwerbsdaten. In der zweiten Phase wurden ab 14.01.2025 die Ausleihdaten migriert. - Trotz einer Verzögerung bei der Migration der Erwerbungsarbeiten konnte der FOLIO-Mandant der Bibliothek	

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		zweieinhalb Tage vor dem Go-live zur Verfügung gestellt werden, so dass notwendige Anpassungen erledigt werden konnten. • Der Start mit FOLIO erfolgte pünktlich am 21.02.2025. • Anfangs lief EZProxy in Verbindung mit VuFind nicht wie erwartet. Außerdem waren im Erwerbungsbereich noch Umorganisationen notwendig. Aufgrund der Erfahrungen der ersten Tage wurden noch Änderungen bei den Berechtigungen durchgeführt. • Der FOLIO-Start erfolgte ohne die Apps für die Fernleihe und die Medienrückforderung. • Die Medienrückforderung wird seit der Migration anhand von Listen händisch durchgeführt (Gebühren und Sperren). Durch den Versand von zusätzlichen Benachrichtigungen am Tag des Leihfristendes reduzierte sich die Anzahl der Rückforderungsvorgänge spürbar. • Am 24.03.2025 konnte die TU als erste Bibliothek mit FOLIO in die Monographien-Fernleihe starten. • Die TU München verwendet nur in Ausnahmefällen Funktionskennungen, z.B. für die Anbindung von VuFind (technischer Nutzer für den Konnektor). Im Regelfall wird für jede Person eine Einzelkennung mit den entsprechenden Berechtigungen eingerichtet. • Trotz noch fehlender Routine bei den Hiwis und der externen Firma läuft der Echtbetrieb mit FOLIO insgesamt gut. • Für die Verbundzentrale hat die zweite Echtmigration mit den davor durchgeführten Testmigrationen weitere Erkenntnisse gebracht, die bei zukünftigen Migrationen genutzt werden. • Aufgrund neuer Releases und Erfahrungen sind weiterhin ständige Anpassungen an den Migrationsskripten notwendig. Festgelegt wurde, dass die Skripte, die bei der letzten Testmigration verwendet wurden, auch bei der Echtmigration eingesetzt werden.	
5.2.2		Planungen Echtmigrationen der OTH und UB Regensburg • Die Migrationen von OTH und UB Regensburg wurden verschoben, so dass die OTH ab dem 13.05.25 und die UB Regensburg ab dem 01.07.25 in den FOLIO-Echtbetrieb starten werden. • Für die OTH Regensburg ist keine weitere Testmigration notwendig, während diese für die UB Regensburg geplant ist. • Auch zukünftig sind für neue FOLIO-Bibliotheken zwei Testmigrationen vorgesehen. Aufgrund der Ergebnisse können Konfigurationen angepasst und Daten bereinigt werden. Die betroffenen Bibliotheken haben allerdings während Test- und Echtmigrationen keinen Zugriff auf ihren Mandanten. • Mit der OTH Regensburg wird eine erste bayerische Bibliothek FOLIO mit umfangreichem RFID-Einsatz betreiben. ○ Die für den Betrieb der Automaten notwendigen Schnittstellen sind in FOLIO enthalten. Gesicherte Verbindungen können über auf den Automaten installierte Module hergestellt werden. ○ Für Medien, die am Rückgabeautomaten zurückgegeben werden, gibt es in FOLIO keine Sortiermöglichkeit. Hier ist eine entsprechende Konfiguration des Automaten notwendig. ○ Eine Lösung, die der in SIS vorfindbaren Vollintegration entspricht, konnte nachgebaut werden und funktioniert ohne kommerzielle Komponenten. Mit der App „RFID-Connect“	

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		(FOLIO) und der lokal installierten Anwendung „RFID-Konnektor“ können RFID-Pads angebunden und somit Tags beschrieben und Ausleihvorgänge durchgeführt werden. ○ Während die UB Regensburg davon ausgeht, dass sie mit den Fernleih-Apps in den Echtbetrieb starten kann, ist dies für die OTH Regensburg noch nicht geklärt. ○ Ab welchem Zeitpunkt ein Echteinsatz der App Pauschalmahnung möglich ist, ist aktuell noch unklar.	
5.2.3		Datenversorgung FOLIO/VuFind • Für die Datenversorgung von FOLIO werden drei verschiedene Prozesse verwendet. ○ Neuaufnahmen und Änderungen aus B3Kat werden über die entsprechende OAI-Schnittstelle nach FOLIO übernommen. ○ Die ZDB-Bestandsdaten werden ebenfalls über eine OAI-Schnittstelle aus der ZDB geholt. Hier funktionieren inzwischen auch Löschungen. ○ Umlenkungen und Löschungen aus B3Kat verwenden den vst-Server, der auch für die Versorgung der SISIS-Systeme genutzt wird. • Für VuFind wird ein auf Basis von B3Kat erstellter Solr-Index verwendet, der durch lokale Informationen (Signaturen, lokale Schlagwörter etc.) angereichert wird. Auch hier erfolgt die Titeldatenversorgung über die OAI-Schnittstelle. • Um weiterhin nur lokal vorhandenen Aufnahmen und E-Books für Wanderfalkenpakete zu laden und zu löschen, wird jeweils eine separate Kollektion verwendet.	
5.3	Info Frau Oberreuter	WMS • Aktuell finden in der UB Heidelberg zahlreiche Besprechungen zur WMS-Migration intern oder mit OCLC statt. Die für die Migration notwendigen Vorgaben konnten fertig gestellt werden. • Als Go-Live-Datum wurde der 01.12.2025 angesetzt. • Während die bibliographischen Daten aus K10plus und der ZDB übernommen werden, kommen die lokalen Daten aus SunRise. • Aufgrund von ersten OCLC-Rückmeldungen werden jetzt weitere Datenkorrekturen vorgenommen. • Es werden persönliche Accounts verwendet, für die Rechte und Rollen vergeben werden. Zu den Accounts werden in WMS lediglich Mailadressen gespeichert. Weitere Informationen sind im universitären Datenmanagement hinterlegt, dass zukünftig einen neuen Zweig für Stadtnutzer enthält. • Die erste Konfiguration einer neuen Testinstanz wurde abgeschlossen. Voraussichtlich sollen zwei Testmigrationen durchgeführt werden, weitere Testmigrationen sind möglich. • Neu hinzukommende Funktionen werden fortlaufend getestet. Bevorstehende Releases können auf der Testinstanz getestet werden.	
6		Begleitung der Weiterentwicklung des B3Kat-MARC21-Exportkonverters • Die BSB arbeitet aktuell an dieser Weiterentwicklung und ist dabei in ständigem Kontakt mit Herrn Thiessen (VZ). • Auch die Berliner Alma-Bibliotheken sind an den Erfahrungen der BSB interessiert und haben mitgearbeitet. • Weitere interessierte Kolleginnen und Kollegen können sich gerne bei Herrn Thiessen melden. • Aus dem Umstiegsprojekt der BSB sind ca. 200 Änderungen hervorgegangen, die noch nicht vollständig umgesetzt wurden.	

Bibliotheksverbund Bayern

AG Lokalsysteme

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		Alle Änderungen sollten unbedingt dokumentiert werden. • Der Exportkonverter wird in FOLIO u.a. für die Versorgung des FOLIO-Index verwendet.	
7	T	Nächster Termin: Die nächste Sitzung der AG Lokalsysteme findet am 23.07.2025 virtuell statt. Für den 05.12.2025 ist eine Sitzung in Präsenz an der TH Nürnberg geplant.	
7.1	Info Herr Scheuerl	Vorabinform: BVB-FOLIO- und VuFind-Anwendertreffen sind für den 03.12.2025 bzw. den 04.12.2025 in Nürnberg geplant.	